

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen

# Kontakt



**Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,**

Mitte 2008 hat sich die GdP dazu entschlossen, ihre Literaturdatenbank für alle GdP-Mitglieder im geschlossenen Bereich der GdP-Homepage freizuschalten und damit einen neuen Mitgliederservice einzurichten.

Dieser Service hat sich inzwischen zu einer echten Erfolgsstory entwickelt. Nicht nur unsere Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildung an den Fachhochschulen, unsere Funktionäre, Personalräte und Vertrauensleute, sondern auch unsere Bezirks- und Landesbezirksgeschäftsstellen haben den Service längst zu schätzen gelernt.

Dieser Flyer gibt dir einen Überblick darüber, wie du Zugang zur Literaturdatenbank bekommst und wie du darin Fachliteratur suchen und finden kannst.

Wir wünschen dir viel Spaß dabei!

Mit kollegialen Grüßen

Bernhard Witthaut  
Vorsitzender

## Kontaktadresse

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen zur Datenbanknutzung, aber auch für Lob und Kritik steht dir das Team der GdP-Dokumentationsstelle jederzeit gerne zur Verfügung.

**Petra Kühn** Telefon 0211 7104-117

**Jenny Zier** Telefon 0211 7104-121

E-Mail: [dokumentation@gdp-online.de](mailto:dokumentation@gdp-online.de)

Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Recherche!



**GEWERKSCHAFT  
DER POLIZEI**

## Impressum

**Gewerkschaft der Polizei**

Bundesvorstand  
Forststraße 3a  
40721 Hilden

Stand: März 2011

Gesamtherstellung:  
Wölfer Druck-Verlag-Werbeservice,  
42781 Haan



**GdP**  
**Literaturdatenbank**

Fachinformationen –  
schneller als die Polizei erlaubt!

**GdP-Service**



# Die GdP-Literatur- datenbank

**Exklusiv  
im Mitgliederbereich**

**Literaturbeschaffung**

## Was genau ist eigentlich die GdP-Literaturdatenbank?

Die GdP-Literaturdatenbank ist eine effektive Lösung, um schnell und unkompliziert Literaturquellen rund um die Themen Polizei, Gewerkschaft und Recht zu recherchieren.

Hierzu wertet die Dokumentationsstelle der GdP relevante Fachzeitschriften und Buchpublikationen brandaktuell aus. Die Datenbank ist seit Ende der 80er Jahre kontinuierlich gewachsen und umfasst mittlerweile mehrere zehntausend Einträge – und jährlich kommen ca. 2.000 dazu.

Die Suche in der Literaturdatenbank ist kinderleicht. Durch eine Filterfunktion kannst du deine Suchergebnisse mit nur einem Mausklick leicht eingrenzen. Web 2.0 Funktionalitäten ermöglichen die Verzweigung zu anderen Internetseiten wie amazon, Wikipedia oder Social Bookmarking Diensten. Auch das Abonnieren einer Suchabfrage via RSS-Feed ist möglich.

Eine ausführliche Bedienerhilfe steht dir online im GdP-Mitgliederbereich zur Verfügung.

## Wie bekomme ich Zugang zur Literaturdatenbank?

Voraussetzung für eine Nutzung ist die Mitgliedschaft in der GdP und ein Zugang zum internen Mitgliederbereich der GdP-Homepage.

GdP-Mitglieder, die noch kein Kennwort für den GdP-Mitgliederbereich haben, können dies schnell und unkompliziert über die GdP-Homepage beantragen. Das heißt:

- ◆ GdP-Homepage aufrufen unter [www.gdp.de](http://www.gdp.de)
- ◆ Login-Bereich anklicken
- ◆ Login-Antrag ausfüllen und abschicken
- ◆ Datenschutzerklärung ausdrucken, unterschreiben und per Post oder Fax abschicken.

Innerhalb weniger Tage bekommst du dann per Post dein Kennwort zugeschickt und kannst dich damit einloggen. Dann stehen dir die vielen zusätzlichen Informationen für GdP-Mitglieder, die unser GdP-Mitgliederbereich enthält, und damit natürlich auch die Literaturdatenbank direkt zur Verfügung.

## Und nach der Literatursuche – wie komme ich an die Volltexte?

Aus urheberrechtlichen Gründen darf die GdP über ihre Literaturdatenbank keine Volltexte der Bücher oder Aufsätze zur Verfügung stellen. Deshalb ist sie zunächst „nur“ ein Suchinstrument.

Um an die Volltexte zu kommen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, von denen wir an dieser Stelle nur zwei nennen möchten.

Viele Texte von Fachaufsätzen stehen im Internet kostenlos zur Verfügung. Hier findest du beim Treffer in der Literaturdatenbank bereits einen direkten Link zum Aufsatz.

Insbesondere für Studierende bietet es sich an, mit einem Ausdruck der Literaturquellen in die Fachhochschulbibliothek zu gehen, da die meisten von uns ausgewerteten Zeitschriften und Bücher dort sicherlich vorhanden sind oder beschafft werden können.

Weitere Hilfestellungen zur Literaturbeschaffung findest du online im GdP-Mitgliederbereich.